Der bevorzugte Zug nach ST. PAUL und MINNEAPOLIS

ist der Great Western — Abfahrt 8.30 abends von Omaha, weil er in St. Paul zuerst ankommt um 7.30 früh und in Minneapolis um 8.05 früh. Durchweg elektrisch beleuchtet. Schlafwagen, Buffet-Klubwagen, Sesselwagen und Coaches ohne Wechsel von Omaha nach St. Paul-Minneapolis. Der Western-Tageszug verläßt Omaha 7.40 früh und trifft in St. Paul 7.45 abends und in Minneapolis 8.20 abends ein. Benutzen Sie Ihr Telephon!

City Ticket-Office,
1522 Farnam Str.
— Tel. Douglas 260. —

Chicago Great Western

"Sicherheit zuerst"

Der Taxi-Mann

SMITH TAXI CO.

Tel. Douglas 580
Halteplatz: King Joy Cafe
Office: 1417 Farnam Str.

Dr. Friedrich A. Sedlacek
Deutscher Arzt
Office: 1270 Süd 13. Straße
Ecke 13. und William Straße
Wohnung: 2509 S. 11. Str.
Sprechstunden von 1 bis 5 Uhr Nachm., Sonntags von 9 bis 12 Uhr Vorm.
Phones: Office, Red 4612 / Wohnung, Tyler 2439

4% Zinsen 4%
für Spareinlagen gezahlt.
PACKERS NATIONAL BANK
Süd Omaha, Neb.

"THE OLD RELIABLE"
Metz Beer
Wm. J. SWOBODA RETAIL DEALER
PHONE DOUGLAS 222. OMAHA, NEB.

Nur für kurze Zeit!

Wir geben einen Gutschein mit jeder bei uns gekauften Kiste „Stars and Stripes" Bier, ebenso für Aufträge von Schnäpsen und Wein.

Sammelt sie. Sie sind wertvoll.

Wenn Sie 5 Bierkoupons oder 4 Koupons von Wein oder Schnaps haben, schicken Sie dieselben mit $2.98 an uns, worauf wir Ihnen ein feines Tafelservice, „1776 Ye Colonial Days Dinner Set", wert $10, vollkommen kostenfrei zusenden werden. Diese Waren sind garantiert.

Willow Springs Brewing Co.
„Stars & Stripes"

2 Dutzend große Flaschen $3.50
3 Dutzend kleine Flaschen $3.50

Rabatt von $1.20 per Kiste für returnierte leere Flaschen.

Vier Qt. Old Fontenelle Whiskey $3.25
Expreß im Voraus bezahlt.

Henry Pollack's Liquor House
122—24 Nord 15. Straße.
Omaha, Nebraska.

Beide Parteien halten Staatskonventionen ab!

(Fortsetzung von Seite 1.)

ministration und ihre vielen Verwaltungsfehler.

Clyde Barnard von Table Rock wurde zum temporären Sekretär erwählt. Die temporäre Organisation wurde dann permanent gemacht. Das Resolutionskomitee bestand aus den folgenden Delegaten: E. M. Pollard, Nehawka; E. J. Hainer, Lincoln; A. W. Jeffries, Omaha; Clark Perkins, Aurora; Bert Mapes, Norfolk; Dr. Jamison, Clay Center; E. T. Westervelt, Scotts Bluff.

Richter A. L. Sutton, Kandidat für Gouverneur, hielt eine Ansprache an die Versammlung. Unter anderem sagte er, daß seit Präsident Wilsons Inauguration nur eine Frage definitiv entschieden wurde, und zwar, daß „Wachsames Warten" ein Fehlschlag ist. Inbezug auf seine Kandidatur sagte er, daß er gegen die Brauer und Saloons ist, und immer und überall für Prohibition einstehen wird. Er sprach sich aus für den Ankauf einer Farm für junge Sträflinge, anstatt selbe ins Zuchthaus zu stecken.

Ihm folgte John L. Kennedy, Kandidat für U. S. Senator. Er betonte die Notwendigkeit einer amerikanischen Handelsmarine.

W. E. Andrews von Hastings, Geo. Seymour von Elgin, Kandidat für Regent der Universität; Wm. P. Warner, Kandidat für Kongreß des 3. Distrikts; Ben. S. Baker, Kongreßkandidat von Omaha; Robert W. Davoe, Kandidat für Generalanwalt, und Ex-Gouverneur Aldrich machten je eine Ansprache an die Konvention.

Das Platformkomitee war erst um 5 Uhr 15 Min. fertig, zu berichten. Die Platform ist lang und in recht diplomatischer Sprache abgefaßt. Die Hauptpunkte darin sind: Indossierung des Präsidentschaftskandidaten Chas. E. Hughes und der nationalen Platform; verlangt seitens der Legislatur eine Vorlage zur Abstimmung seitens der Wähler über eine konstitutionelle Konvention; Straßen-Verbesserung und Abschaffung von „Toll"-Brücken; eine journalistische Lehrabteilung an der Staats-Universität; eine „Costodial" Farm für erstbestrafte Sträflinge; ein Welt-Friedensgericht; verurteilt politische Umtriebe des Lebensmittel-Kommissärs und der staatlichen Bankkommission.

Das Staats-Zentralkomitee.

Das neue republikanische Staats-Zentralkomitee setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Vorsitzender — C. C. McNish von Omaha.

Vice-Vorsitzender — E. D. Beach von Lincoln.

Distrikt, Name und Adresse: 1. Distrikt, E. O. Lewis, Falls City. 2. Distrikt, E. M. Pollard, Nehawka. 3. Distrikt, Alex Laverty, Ashland. 4. Distrikt, A. W. Jefferis, M. L. Learned, P. J. Martin, Harry S. Byrne, Amos Thomas, Omaha. 5. Distrikt, John White, Blair. 6. Distrikt, E. A. Wiltse, Pender. 7. Distrikt, J. L. Dennis, Osmond. 8. Distrikt, S. H. Morton, Hartington. 9. Distrikt, George W. Williams, Albion. 10. Distrikt, C. A. Smith, Tilden. 11. Distrikt, H. C. Beebe, Osceola. 12. Distrikt, William Husenetter, Linwood. 13. Distrikt, E. D. Beach, A. M. Trimbel, Lincoln. 14. Distrikt, R. R. Hyd, Beatrice. 15. Distrikt, Roy Steele, Fairbury. 16. Distrikt, C. J. Watson, Fairmont. 17. Distrikt, Clark Perkins, Aurora. 18. Distrikt, A. E. Cady, jr., Grand Island. 19. Distrikt, Adam Breede, Hastings. 20. Distrikt, H. E. Goodrich, Nelson. 21. Distrikt, R. H. Rankin, Cambridge. 22. Distrikt, F. L. Carice, Minden. 23. Distrikt, A. R. Humphrey, Broken Bow. 24. Distrikt, O. O. Snyder, O'Neill. 25. Distrikt, W. V. Hoagland, North Platte. 26. Distrikt, A. Galusha, McCook. 27. Distrikt, E. T. Westerfield, Scotts Bluff. 28. Distrikt, Woodruff Ball, Valentine.

—B.

Selbst eine weitere Reise würde sich für Sie lohnen, wenn Ihren Augen die richtige Hilfe geleistet wird. Besuchen Sie Dr. Weiland, Fremont, Nebr.

Das modernste Apartementhaus Omaha's im Bau!

Die Erdaushebungen für das St. Regis beinahe beendigt und Bauarbeit noch in dieser Woche in Angriff genommen.

Die Metropolitan Realty Comany, verantwortlich für die gegenwärtige Bautätigkeit an der Ecke von 57. und Jonestr. berichtet, daß das auf dieser Stelle zu errichtende Apartementhaus nicht nur jedes Gebäude dieser Stadt, sondern auch in diesem Teile des Landes weit im Schatten stellen wird. Personen, welche die Zeichnungen und Pläne der Architekten gesehen haben, sind der festen Ueberzeugung, daß dies das modernste Apartementhaus ist, welches jemals errichtet wurde.

Das fertige St. Regis vereinigt in sich die modernsten Ideen und bautechnischen Errungenschaften, die es zum modernsten Apartementhaus der Stadt machen. Das Gebäude ist U-förmig und im spanischen Renaissance-Styl und besitzt einen Vorhof, bei dessen Entwurf den Architekten absolut freien Lauf ihrer Phantasien gelassen wurde. Ein Lilienteich, mit Springbrunnen, Ziersträucher und Ornamentbäume glänzender Marmor und reizende Wege zwischen sammetweichen Rasenplätzen vervollständigen den imposanten Bau.

Der leichteste Weg all die Verbesserungen und Bequehmlichkeiten für die Mieter in St. Regis zu beschreiben ist die Feststellung, daß alles menschenmögliche getan wurde, den Bewohnern das Leben so angenehm und bequehm wie nur möglich zu machen. Hartholz-Innenausstattung, sorgfältig entworfene Lichtanlage, offene Kamine, reizende Badezimmer, Modellküchen, usw., mit vielen anderen Kleinigkeiten, welche das Leben im St. Regis zum wahrn Genuß gestalten, frei von allem Aerger und aller Sorge.

Selbst die leidliche Dienstbotenfrage wurde in Erwägung gezogen. Eigene Dienstbotenzimmer wurden im Erdgeschoß des Gebäudes vorgesehen. Heitere, lichte Einzelnzimmer, Empfangszimmer und Privatküche werden der Dienerschaft solche Annehmlichkeiten bieten, daß sie ihre Wanderlust unwillkürlich aufgeben und sich als Teil der Haushaltung betrachten werden.

Aus Boone, Iowa.

25. Juli.

Herr Henning Stamp, einer der ersten Ansiedler im hiesigen County starb letzte Woche im Haus seiner Tochter, Frau August Clausen zu Ogden. Er wurde am Freitag zur Ruhe bestattet, bei welcher Gelegenheit Herr Pastor Böhm die Leichenrede hielt.

Herr Paul von Krog, ein geachteter junger Mann, wurde am Donnerstag vom Tode in die Ewigkeit abgerufen, nachdem er drei Jahre lungenleidend war. Er hinterläßt seine junge Frau und ein Adoptivkind. Zwei seiner Kinder sind ihm bereits in den Tod vorangegangen. Die Beerdigung fand am Sonntag statt.

Die Hitze ist so ungewöhnlich hier, daß man nicht nur für die Maisernte fürchtet, sondern, daß auch die Leute ganz besonders darunter zu leiden haben. Herr Marks, ein Baggagemann der Northwestern Eisenbahn, bekam einen Hitzschlag auf dem Bahnhof, hat sich aber glücklicherweise wieder einigermaßen erholt.

Das britische Auswärtige Amt behauptet, „die schwarze Liste" helfe den amerikanischen Firmen mehr, als daß sie ihnen schade. Immer die gleiche Selbstlosigkeit!

Was versteht man unter Pflanzenmilch?

Milch ist in den kriegführenden Ländern ein sehr knapper und sehr begehrter Stoff geworden, und unwillkürlich sieht man sich nach Ersatzstoffen für die mangelnde Kuhmilch, denn die kommt ja hauptsächlich in Frage, um. Da erinnert man sich denn, daß nicht nur Tiere, sondern auch Pflanzen Milch liefern. Sollte diese Milch nicht auch zur menschlichen Ernährung nutzbar gemacht werden können und so während des Krieges zur Ergänzung eines sehr wichtigen Nahrungsmittels beitragen? Seit Jahren hört man von Lahmanns vegetabilischer Milch und deren Nutzen reden. Nach einer Darstellung des Heidelberger Professors Mayer in den „Blättern für Volksgesundheitspflege" handelt es sich bei dieser vegetabilischen Milch allerdings um eine Fettemulsion, aus Nuß- und Mandelkernen, also um etwas ganz anderes als Milch, und wenn sie bei der Kinderernährung verwendet werden kann, ist das nicht wegen ihrer Aehnlichkeit, sondern wegen ihrer Unähnlichkeit mit der Kuhmilch, deren hoher Eiweißgehalt durch diesen Zusatz auf den der Muttermilch herabgesetzt werden kann. Ganz etwas anderes ist dagegen der meistenteils weiße Saft der pflanzlichen Milchsaftgefäße, der beim Zerreißen der Pflanzenteile zu Tage tritt und vom Volksmund als Milch bezeichnet wird. Nur in wenigen Pflanzenfamilien kommt diese Eigenschaft vor. Am bekanntesten ist sie vielleicht bei den Euphorbiaceen, speziell bei der in weiter Verbreitung auch in Deutschland vorkommenden Wolfsmilch (Euphorbia), deren scharfer brennender Saft zum Wegbeizen von Warzen benutzt wird. Außer dieser gibt es noch eine Reihe anderer Pflanzen, die die Eigenschaft haben, sogenannte Milchsäfte in sich zu bereiten. Das Abscheiden dieses weißen Safts bei irgend einer Zerreißung der Pflanze ist so charakteristisch, daß diese Eigenschaft vielfach für die volkstümliche Bezeichnung der Pflanze maßgebend geworden ist. Man erkennt bei der mikroskopischen Betrachtung von solchen Pflanzenschnitten ausnahmslos Gefäße, meist in Verzweigung, die mit solchen Milchsäften vollgepfropft sind. Streng genommen ist zwischen Milchröhren und weit verzweigten Milchgefäßen zu unterscheiden, die durch ausgiebigere Zellverschmelzungen zustande gekommen sind. Der Inhalt dieser langen und weit verzweigten Gefäße, die Pflanzenmilch, enthält meistens kautschukartige Körper, sogenannte Federharze, von deren Vorhandensein man sich durch Zerreiben des Safts zwischen den Fingern überzeugen kann, die dann liebrig werden. Daneben finden sich auch Gummi, Wachs und Harze. Aber freilich sind auch die organischen Nährstoffe in ihnen nachgewiesen, Eiweißstoffe, Fette und Stärkemehl. Praktisch und biologisch sind unter den saftführenden Pflanzen die Kautschuk liefernden von der größten Bedeutung, die auch einigen verschiedenen Familien angehören. Auf die ungeheure technische Bedeutung, die der Kautschuk durch seine Elastizität, Zähigkeit, Undurchlässigkeit und seine fäulniswidrigen Eigenschaften gewonnen hat, braucht nur ganz kurz hingewiesen zu werden. Man benutzt ihn zu allem möglichen, zu Gummischuhen, wasserdichten Mänteln, zu elastischen Röhren und Stoffen, zu den pneumatischen Radreifen von Fahrrädern und Automobilen, zu luftdichten Ballonhüllen u. s. w. Für die Pflanze selbst hat der Kautschuk jedenfalls eine sehr wichtige biologische Funktion zu erfüllen, er dient ihr als ein Wundbalsam und schützt sie vor atmosphärischen Einflüssen und bakterieller Fäulnis, genau wie bei anderen Pflanzen, z. B. den Koniferen das ausfließende Wachs, das sogenannte Baumwachs. Allerdings enthalten diese Milchsäfte auch die gewöhnlichen organischen Nährstoffe. Eiweiß, Kohlenhydrate und Fett, wodurch sie der Ernährung der entfernter von den Herden der Assimilation liegenden Pflanzenteilen dienen, doch können sie leider in keiner Weise in Konkurrenz treten zur tierischen Milch, einmal wegen des Gehalts an Kautschuk und ferner weil sie auch Säfte und Enzymen enthalten. Die nähere Erforschung dieser Pflanzenmilch ist also gewiß von Interesse und gibt manchen Aufschluß über das Leben der Pflanzen, wenn sie auch für das, was wir Milch zu nennen gewohnt sind und für die daraus hergestellten Molkereiprodukte in keiner Weise in Betracht kommt.

Ins Stammbuch.

Ein Alter kommt des Weges:
Nicht zög're mit dem Gruß!
Du möchtest Armen helfen:
O rühre Hand und Fuß!

Geh' fleißig nur: mit Kindern
Und sieh' gern zu dem Spiel!
Du kannst die Lust erhöhen;
Es kostet Dich nicht viel.

Viel' Herzen kann gewinnen
Ein einzig freundlich Wort...
Der Ruf von Deiner Milde,
Er läuft von Ort zu Ort.

Dich segnen Freund' und Feinde;
Die Hand Dir mancher reicht...
Du fühlst es tiefbeseligt:
Erfreuen ist so leicht!

210

"Serving Blatz, Eh!

"That's right. Nothing too good for my friends. Yesterday my doctor told me that I wouldn't need his services so long as I felt like I do now. I told him *BLATZ* Beer was the cause of my being so well and healthy. So—

I always recommend* Blatz *The Best Beer Brewed"

The pure, wholesome, sanitary food, condiment, stimulant and delicacy.

D. W. O. Atwater, U. S. Department of Agriculture, in Investigations in the Chemistry and Economy of Foods, says: "Beer is food because it yields energy." Highly beneficial for old and young alike.

Follow our old friend's advice and have a case sent to your home today. You will always know Blatz by the *Triangular Label.*

VAL. BLATZ BREWING COMPANY, MILWAUKEE
BLATZ COMPANY
802 Douglas St., Omaha, Neb. PHONE DOUGLAS 6662

Aus Creighton, Nebr.

Professor Paul wurde durch einen Schlaganfall seiner Sprache und seiner Bewegung beraubt, deshalb die verspätete Korrespondenz. Er ist aber so ziemlich wieder auf dem Posten.

Das Picknick am 2. Juli, welches die Deutschen hier abhielten war ein Erfolg und der Ueberschuß ging zum Finanzausschuß für das Rote Kreuz. Auch neue Mitglieder wurden gewonnen, und die Hermannssöhne zeigten eine rege Beteiligung.

Auch die Hermannssöhne hielten am Sonntag, den 23. Juli, ein Picknick bei Anton Grompkin ab, woran sich der Deutsche Verein lebhaft beteiligte. Die regelmäßige Versammlung findet nunmehr am 20. August statt.

Herr Nathan Reinolds, welcher von seiner Frau getrennt lebte, stürzte am Montag früh aus dem Fenster auf den Bürgersteig und brach das Genick, was seinen Tod zur Folge hatte.

Die hiesige noch nicht lange bestehende Musikkapelle macht sich, und die Zahl der Zuhörer nimmt stetig zu, wenn sie Freitag abends ihr Freikonzert gibt. Viele hundert Farmer kommen zu den Konzerten nach der Stadt, und sogar ein Extrapolizist mußte angestellt werden, um die Ordnung aufrecht zu erhalten. Der junge energische Kapellmeister scheint ein tüchtiger Musikkenner zu sein, und wagte sich kürzlich sogar an ein schwieriges deutsches Schlachten-Potpourrie, das ihm riesigen Applaus einbrachte.

Post nach Deutschland und Oesterreich!

Die Abfahrszeit der nächsten von New York aus nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn Postsachen mitnehmenden Dampfer ist:

Donnerstag, 3. August — United States nach Kopenhagen.

Samstag, 5. August — Bergensfjord, nach Bergen.

Es ist notwendig, den Namen des betr. Dampfers groß und deutlich auf dem Briefumschlag zu vermerken. Jeder Brief sollte derart markiert werden, da er sonst vielleicht auf neutralen Dampfern befördert wird.

Ortsverband Dunbar.

Die nächste Versammlung des Ortsverbandes Dunbar findet am Sonntag, den 30. Juli bei Henry Grievenstroh, zwei Meilen nordöstlich von Dunbar statt, wozu jedermann freundlich eingeladen ist.

Otto Siemers, Sekretär.

Der Villa zählt zu jenen Toten, die nicht umzubringen sind....der lebendste Leichnam seiner Zeit.

Palm Beach-Anzüge gereinigt, $1.00. Carey, Webster 392.—Ana.

Hilfsfond des Westl. Kriegerbundes!

Am 9. des Monats wurden im Auftrage des Howells Landwehr Verein durch die Howells State Bank $308,75 für den Hilfsfond übersandt. Die Liste der Geber ist durch den Howells Verein einige Zeit zurück in der Omaha Tribüne veröffentlicht worden. Zu dieser Liste ist noch eine Gabe von $5.00 von Herrn Hy. Kettler, Howells, Nebr. zuzufügen, wodurch obige Summe von $308.75 erreicht wird.

In Händen des Sammelkomitees befanden sich am 15. Mai des Jahres $310.25, zuzüglich der Gabe des Howells Landwehr Vereins also heute insgesammt $619.00. Diese Summe wird am 1. August des Jahres an den deutschen Botschafter, Herrn Grafen von Bernstorff abgeführt werden. Sollten noch Vereine des Westlichen Krieger Bundes Gelder an Hand haben, welche mit dieser Sendung abgeführt werden sollen, bitte ich diese umgehend einzusenden.

Mit kameradschaftlichem Gruß
E. König.
im Auftrage des Komitees.

Aus dem Staate.

Fremont, 25. Juli.—Tom Taylor, ein bekannter, hiesiger junger Farmer, wurde letzten Sonntag von seinem Pferde in einem, südlich des Farmhauses gelegenen See geworfen und ertrank. Der Leichnam wurde eine Stunde später geborgen. Der Verunglückte hatte ein Alter von 28 Jahren erreicht, und hinterläßt außer seiner Witwe noch ein Töchterchen.

Sutherland — In der Nacht vom 24. auf den 25. Juli wurde die hiesige Umgebung von einem schweren Hagelsturm heimgesucht. Stellenweise lagen die Schloßen 6 Zoll hoch. Mehrere der Hagelschloßen hatten einen Durchmesser von sechs Zoll. Der an der Ernte und Gebäuden angerichtete Schaden ist bedeutend.

Avoca — 910 Bushel Weizen von einem 10 Acker Weizenfeld erntete Herr Fred Haveman, dessen Farm östlich der Stadt gelegen ist. Der Durchschnittsertrag von 91 Bushel pre Acker ist ein Rekord für Nebr. Farmland.

Fremont — Durch das Scheuwerden seiner Pferde wurde S. D. Hibley von seinem Getreidebinder geworfen und erheblich verletzt. Die Maschine ging in Trümmer; auch die Pferde wurden beim Durchbrechen von Stacheldrahtzäunen verletzt.

Central City — Im Merrick Co. ist gegenwärtig eine Bewegung im Gange, die gegenwärtige Verwaltungsform aufzugeben und zur früheren zurückzukehren. Eine Petition befindet sich im Umlauf, um die nötigen Unterschriften von Bürgern zu erlangen, damit dieser Plan denselben zur Abstimmung vorgelegt werden kann.

Dr. E. Holovtchiner
Office 309 Ramge Gebäude, 15. und Harney Straße.
Gegenüber dem Orpheum Theater.
Telephon Douglas 1438.
Residenz 2401 Süd 16. Straße.
Telephon Douglas 3985.
Sprechstunden
10 bis 12 Uhr Vormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags.
Omaha, Nebraska.

HOME BUILDERS
17th and Douglas Sts., Omaha
AN OPEN BOOK
7% PAID ON SHARES

JOHN C. BARRETT
Rechtsanwalt
Zimmer 1—8, Glasgow Block
Phone South 3565
Süd-Omaha, ... Neb.

Für Komfort
Millard Hotel
L. Rentfrow, Mgr.
13. und Douglas
200 Zimmer — von $1 pro Tag an.
Bringen Sie Ihre Familie.

Sprechstunden 2—5 Uhr
Tel. Wohnung Webster 2066 / Office Douglas 2016
DR. J. C. IWERSEN
Spezialist für Kinderkrankheiten
Office 474 Brandeis Theater Gebäude
Wohnung 2028 Miami Str. Omaha, Neb.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 940—954, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962. Omaha, Nebr.

Prachtvolle Kerle, diese deutschen Seeleute! Jagte da ein Tauchboot die Besatzung des englischen Schiffes „Butte" herunter in die Boote, gerade, als sie sich zum Frühstück setzte. Das Frühstück verzehrten dann die Tauchbootleute erst, ehe sie das Schiff versenkten. Es geht nichts über die Gemütlichkeit!

Ein kanadischer Missionar und seine Frau sind in Japan ermordet worden. Nach der Türkei würden in einem solchen Falle Kriegsschiffe geschickt werden.